



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Des Alexander Pope Esq. sämtliche Werke

mit Wilh. Warburtons Commentar und Anmerkungen

Enthaltend Den zweyten Theil seiner Briefe

Pope, Alexander

Strasburg, 1780

VII. Vom Herrn Blount.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54664](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54664)

wird es doch meinen Wunsch nicht ändern können.

7. Brief.

Von Herrn Blount.

Den 24 März 1715. 16.

Ihre Briefe geben mir einen Strahl von Zufriedenheit mitten in meinen dunklen und umwölkten Gedanken; es würde eine mehr als menschliche Kraft erfordern, sich dergleichen zu entschlagen, zu einer Zeit, da man entweder unsere Häuser zu enge für uns macht, oder uns gar selbige zu verlassen nöthiget. — Poetisch zu reden, würde ich den Verlust bedauern, den Sie und der Winsor-Forst wechselseitig an einander leiden; allein mich dünkt, man kann eigentlich nicht sagen, daß Sie von einander getrennt sind, weil Sie bey und in einander wohnen werden, so lange Verse Verse bleiben.

Diese Betrachtung bestärket mich in der Meinung, daß ich Ihnen vielmehr Glück wünschen soll, da Sie das Vergnügen der Aussicht vom Windsor-Forst genießen können, so oft Sie es von Ihrem Bücherschrank herunter nehmen, und es doch zu gleicher Zeit für baares Geld verkauft haben, welches Virgilien bey seiner Verbannung nicht widerfuhr, und wovon Sie doch an jedem Orte sehr ruhig leben können. Ich für meinen Theil, bin nicht so glücklich: meine *parva rura* ist für mich verschlossen, so daß ich sie nicht gegen tragbarere Mittel der leiblichen Nahrung vertauschen kann; und dennoch hoffe ich genug zusammen zu bringen, um mir das *Patriam fugimus* erträglich zu machen; ich bin dazu entschlossen, mit sammt meinen *Penates*. Werden Sie mich also fragen, gegen wen Sie künftig Ihre Klagen ausschütten sollen? Ich ermahne Sie, Ihre Faulheit und die Ulmen-Bäume von St. James Park zu verlassen, und Ihre beyden Vorschläge in einen zu vereinigen, nemlich, in Sicherheit und Freundschaft, (das geringste von diesen, ist ein guter Beweggrund zu den meisten Sachen, und das andre fast zu allem)

allem) und mit uns dahin zu stichen, wo der Krieg uns nicht erreichen wird, noch ein lumpichter Gerichtsdiener uns nach der Sacristey bringen kann.

Ihre künftigen Briefe, wozu Sie mir Hoffnung machen, werden mich noch hier treffen, und vielleicht bleibe ich noch einen ganzen Monath hier. Wenn ich von hier weggehe, so wird eine von den wenigen Ursachen, die ich habe, meine Heimath zu bedauern, diese seyn, daß ich nicht das Vergnügen haben kann, Ihnen zu sagen

Hic tamen hanc mecum poteris requiescere noctem.

welches mir diesen Ort angenehmer gemacht haben würde, als er mir sonst je hätte seyn können; denn ich versichere Sie, daß ich mit der höchsten Aufrichtigkeit bin &c.